

für 2019 gerechnet. Es wird erwartet, dass hiermit die voraussichtlichen Steigerungen auf Grund von Höhergruppierungen bzw. Erfahrungsstufen finanziert werden können.

Die Personalauszahlungen erhöhen sich in 2018 gegenüber 2017 um 35.250,00 €. Sie betragen damit 1.506.100,00 €. Diese Steigerung begründet sich im Wesentlichen auf die angenommene Tarifsteigerung. In 2019 steigen die Personalkosten um weitere 22.200,00 €, was der erwarteten Tarifsteigerung entspricht.

Sachkosten

Die Sachauszahlungen sind in 2018 insgesamt um 67.800,00 € höher als im Vorjahr. 2019 gehen sie wieder zurück, und zwar um 192.250,00 €. Bereits in 2017 wurde mit der Instandsetzung verschiedener Straßen begonnen. Von der Auftragssumme wurden bis zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 ca. 85.000,00 € verausgabt, so dass noch ca. 120.000,00 € hier zu veranschlagen sind. Die Instandsetzung der Straßen ist jedoch dann noch nicht abgeschlossen. Deshalb werden in 2019 weitere 100.000,00 € eingesetzt. Für die beschlossene Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED in diversen Straßenzügen werden 180.000,00 € angesetzt. Hier rechnet man mit einem Zuschuss von 36.000,00 €. Schließlich wird der Titel für die Bauleitplanung in beiden Jahren mit 25.000,00 € veranschlagt, um damit die Planungskosten für eine evtl. Änderung des Bebauungsplanes „Bauernstück / Strausberg“ zu finanzieren. Im Übrigen wurden generell alle Sachkostenansätze auf Einsparungen überprüft und eine Erhöhung der Ansätze nur dann vorgenommen, wenn dies aufgrund von vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen unvermeidbar ist oder die Rechnungsergebnisse der Vorjahre Einsparungen nicht erwarten lassen. Dies war insbesondere bei manchen Abgaben, Versicherungen und Betriebs- und Unterhaltungskosten der Gebäude der Fall.

Die Personal- und Sachkosten sind im Finanzhaushalt unter den Posten 11 und 12 (Personal) und 13 und 18 (Sachkosten) zu entnehmen. Das gleiche gilt jeweils für die Teilfinanzhaushalte und Produkte.

Zuweisungen und Zuschüsse und Umlagen für lfd. Zwecke

Hier sind lediglich die jährlichen Zuschüsse an den örtlichen Sportverein, an die Musikschule und an das Volkshochschulwerk zu nennen. Außerdem ist für die Dachsanierung des Sportlerheimes des TSV Hargesheim ein Ansatz für einen möglichen Zuschuss an den TSV in Höhe von 20.000,00 € eingestellt.

So weit zu den Einzahlungen.

Auf der Auszahlungsseite betragen die Umlagen an Land, Kreis und Verbandsgemeinde insgesamt 1.629.400,00 € (2018) bzw. 1.551.450,00 € in 2019. Damit sind sie 2018 gegenüber den Ansätzen des Vorjahres um 111.900,00 € höher. Dies resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Finanzkraft im Vergleich zur Vorjahresplanung wesentlich höher ausfiel als erwartet. Für 2019 wird dagegen mit einem Rückgang von 77.950,00 € gerechnet, da davon ausgegangen wird, dass die Finanzkraft gegenüber 2017 insbesondere wegen der Gewerbesteuer deutlich sinkt.

Der Umlagesatz der Verbandsgemeindeumlage bleibt 2018 mit 22,0 v. H. gleich. Dies ist wiederum Ergebnis einer sparsamen Wirtschaftsführung. Verwaltungsspitze und Personal sind nach wie vor auf das Äußerste bestrebt, die Umlage für die angehörigen Ortsgemeinden weiter auf dem niedrigen Stand zu halten, damit auch in Zukunft die Leistungsfähigkeit und somit der kommunalpolitische Spielraum gegeben ist.

Finanzein- und -auszahlungen

Die gesamten Finanzeinzahlungen aus Dividenden und Zinsen für die Festgelder werden mit 10.000,00 € bzw. 5.000,00 € erwartet. Zinsauszahlungen für Darlehen werden nicht in Ansatz gebracht.

Freie Finanzspitze

Auch das neue Rechnungssystem kennt den Begriff der Freien Finanzspitze. Sie bemisst sich nach dem Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten. Der genannte Saldo beträgt - 374.950,00 €. In 2019 liegt der Saldo bei - 90.450,00 €.

Ergebnishaushalte 2018 und 2019

Allgemein

Der Ergebnishaushalt enthält alle Erträge und Aufwendungen und zeigt im Saldo, ob mehr Ressourcen verbraucht wurden als hinzugekommen sind. Es werden also die Veränderungen des Eigenkapitals einer Rechnungsperiode transparent gemacht.

Für 2018 hat der Ergebnishaushalt ein Volumen in den ordentlichen Erträgen von 3.671.800,00 € und in den ordentlichen Aufwendungen von 4.250.450,00 € und zeigt damit einen Jahresfehlbetrag von 578.650,00 €.

Die Erträge für das Haushaltsjahr 2019 liegen bei 3.673.500,00 €, die Aufwendungen betragen 3.969.300,00 €, was somit einen Fehlbetrag von 295.800,00 € zur Folge hat.

Hinsichtlich der Erträge aus den Einkommensteueranteilen, Schlüsselzuweisungen und den sonstigen Erträgen (z. B. Gebühren, Erstattungen, Zinsen, etc.) kann, um Wiederholungen zu vermeiden, auf die Ausführungen im Kapitel „Finanzhaushalt“ verwiesen werden. Die Veranschlagungen sind identisch, da sie auch in gleicher Weise kassenwirksam werden. Gleiches gilt auf der Aufwandseite für die Aufwendungen der Sachkosten, der Zuweisungen und Zuschüsse für die lfd. Zwecke, der Umlagen und der Zinsen.

Personalkosten

Wie bereits bei den Ausführungen zum Finanzhaushalt 2018 und 2019 dargestellt, betragen die Personalauszahlungen 2018 1.506.100,00 € bzw. 2019 1.528.300,00 €. Der Ergebnishaushalt enthält allerdings nicht nur die kassenwirksamen Personalauszahlungen, sondern auch die Aufwendungen für die Pensionsrückstellungen für die möglichen Ehrensoldempfänger (Ortsbürgermeister und Beigeordnete mit eigenem Geschäftsbereich) jeweils in Höhe von 1.850,00 €. Damit belaufen sich die Personalaufwendungen auf insgesamt 1.507.950,00 € bzw. 1.530.150,00 €.

Jahresergebnis (= Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)

Der Ergebnishaushalt schließt mit dem Jahresergebnis entweder als Jahresüberschuss oder als Jahresfehlbetrag ab. Er beinhaltet sowohl das ordentliche Ergebnis (Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen) als auch das außerordentliche Ergebnis (Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen). Da derzeit für dieses Haushaltsjahr keine außerordentlichen Erträge oder Aufwendungen absehbar sind, entspricht das ordentliche Ergebnis in Höhe von - 578.650,00 € dem Jahresfehlbetrag des Ergebnishaushaltes 2018. Der Haushaltsausgleich ist hier nicht gegeben.

In 2019 liegt der Fehlbetrag bei 295.800,00 €.

Auf der Einzahlungsseite der Investitionstätigkeit findet man folgende Positionen:

Landeszuweisung für die Erweiterung der Grundschule	250.000,00 €
Tilgung des an den TSV Hargesheim gewährten Darlehens	8.350,00 €
Zuschuss für die LEADER-Maßnahme	4.900,00 €

Der verbleibende Betrag von 116.250,00 € wird zunächst zur Finanzierung der negativen freien Finanzspitze (90.450,00 €) verwendet. Die dann verbleibende Summe von 25.800,00 € verstärkt die vorhandenen liquiden Mittel.

Überblick über die prognostizierte Entwicklung der Haushaltswirtschaft in den Haushaltsjahren 2020 bis 2021

Freie Finanzspitzen und Ordentliche Ergebnisse 2020 bis 2021

Neben den Planwerten für das aktuelle Haushaltsjahr sind auch für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum (2020-2021) die Werte jeweils für jeden Posten anzugeben. Daher entfallen der frühere Finanzplan und das Investitionsprogramm. Sie sind in die jeweilige Haushaltsplanung integriert.

Der Finanzhaushalt zeigt 2020 einen Überschuss von 77.850,00 €, in 2021 wird ein solcher von 114.050,00 € vorgesehen. Der Ergebnishaushalt weist für die Folgejahre in allen Jahren Jahresfehlbeträge aus, und zwar für 2020 120.800,00 € und für 2021 83.700,00 €.

Dies ist erneut das Ergebnis einer vorsichtigen Einschätzung der Einnahmen bei gleichzeitigem stetigem Anstieg der Ausgaben. Aufgrund der prognostizierten Wachstumsdaten der deutschen Wirtschaft ist in diesen Jahren mit Mehreinnahmen und mit einer erhöhten landesdurchschnittlichen Steuerkraft zu rechnen. Zusätzlich wurden die bilanziellen Abschreibungen jeweils auf Grund der geplanten Investitionen neu eingeschätzt und ergänzt.

Ergebnishaushalt

Doppischer Budgetplan 2018

Ergebnishaushalt	Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
29 Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
30 Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
31 Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderungen des Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	37.123,02	-427.800	-578.650	-295.800	-120.800	-83.700

Finanzhaushalt

Doppischer Budgetplan 2018

<u>Finanzhaushalt Ortsgemeinden</u>		Ergebnis des Vorjahres 2016	Ansatz des Vorjahres 2017	Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Planung Haushaltsjahr 2019	Planung Haushaltsjahr 2020	Planung Haushaltsjahr 2021
35	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	628.544,15	105.000	419.600	263.250	728.350	763.300
36	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	89.601,18	0	0	0	0	0
37	Auszahlungen für Sachanlagen	215.301,55	320.000	1.154.000	147.000	1.050.000	1.100.000
38	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
39	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	25.000	0	0	0
40	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
41	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
42	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	304.902,73	320.000	1.179.000	147.000	1.050.000	1.100.000
43	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	323.641,42	-215.000	-759.400	116.250	-321.650	-336.700
44	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	275.410,25	-430.700	-1.134.350	25.800	-243.800	-222.650
45	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
46	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0
48	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde	0,00	0	0	0	0	0
4810	aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
49	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde	0,00	0	0	0	0	0
4910	aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
50	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der	0,00	0	0	0	0	0
5010	Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	0	0	0	0	0
51	Abnahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	0,00	0	0	0	0	0
5110	aus dem Zahlungsmittelbestand	3.777.910,21	430.700	1.134.350	0	243.800	222.650
52	Zunahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	0,00	0	0	0	0	0
5210	aus dem Zahlungsmittelbestand	4.053.320,46	0	0	25.800	0	0
53	Veränderung der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	0,00	0	0	0	0	0
5310	aus dem Zahlungsmittelbestand	275.410,25	-430.700	-1.134.350	25.800	-243.800	-222.650
54	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-275.410,25	430.700	1.134.350	-25.800	243.800	222.650
55	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0	0	0	0
56	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	0,00	0	0	0	0	0

Stellenplan für den Doppel-Haushalt 2018 / 2019 Ortsgemeinde Hargesheim

Organisationsseinheit, Laufbahn, Fachrichtung Amtsbezeichnung	Bes.-Gruppe Entgeltgruppe	Zahl der Stellen für das Haushalts- jahr 2018/2019	Zahl der Stellen für das Haushaltsvorjahr		Stellenvermerke (ku, kw) und Erläuterun- gen (z.B. Planstellen, die nicht der allg. Obergrenzen- Regelung unterliegen, oder zu wesentlichen Abwei- chungen gegenüber dem Stellenplan des Vorjahres)
			SOLL 2016/2017	IST tatsächliche Besetzung am 30.06.2017	
Teilhaushalt 2					
3.6.5.20 Wirtschaftskraft	E-Gr. 2	0,38	0,00	0,38	1 Kraft 15 Std.
	E-Gr. 4	1,28	1,67	1,28	2 Kräfte: 27,5 Std.+22,5 Std.
3.6.5.20 Raumpflegerin	E-Gr. 2	0,26	0,26	0,26	1 Kraft 10 Std., E-Gr. 2 (ku 1.7.2023)
	E-Gr. 1	0,77	0,77	0,77	3 Kräfte á 10 Std.
5.5.3.10 Raumpflegerin	E-Gr. 1	0,05	0,05	0,05	1 Kraft 2 Std.
3.6.5.20 Raumpflegerin	E-Gr. 1	0,45	0,45	0,45	1 Kraft 17,5 Std.
Kindergartenleiterin	S 16	1,00	1,00	0,00	besetzt bis 31.5.17, Neueinstell. Ab 1.10.17
stellv. Kita-Leiterin	S 15	1,00	1,00	1,00	ab 1.1.2016 stellv. Kita-Leitung mit eigenem Geschäftsbereich
Gruppenleiterin	S 8a	5,77	5,82	5,77	3 Vollzeitkräfte, 3 Kräfte (35+36+37) Std.
interkulturelle Fachkraft	S 8a	1,28	1,28	1,28	2 Kräfte á 25 Std.
Mitarbeiterin	S 8a	8,04	6,61	8,04	12 Kräfte (2 Vollzeit + (26+28,25*2+25,75+30+25+32+25+7,25+8)Std.)
	S 8a	0,00	0,65	0,00	ATZ -Stelle kw ab 1.2.2016
	S 8a	0,00	0,65	0,00	
	S 3	1,00	1,00	1,00	
		31,04	29,46	27,52	

NACHRICHTLICH: Berufspraktikantenstell e / Teilleistungsstellen					
		3,00	0,00	3,00	1 Kraft v. 1.8.13-31.7.16; 1 Kraft v. 1.9.15-31.8.18; 1 Kraft 1.8.15-31.7.18

Übersicht über die geplanten Investitionen der Haushaltsjahre 2017 - 2021

Produktplan

Übersicht über die geplanten Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Haushaltsjahre 2017 - 2021

	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Einzahlungen					
Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken (Mischbauflächen)	0	400.000	0	0	0
Landeszuweisung für die Erweiterung der Grundschule	0	0	250.000	0	0
Tilgung des gewährten Darlehens durch den TSV Hargesheim	0	0	8.350	8.350	8.300
Landeszuweisung für die Anbindung der ADS an die K 49	0	0	0	650.000	650.000
Zuschuss für die LEADER-Maßnahme	105.000	19.600	4.900	70.000	105.000
Saldo ordentlicher Finanzhaushalt	-215.700	-374.950	-90.450	77.850	114.050
Einsatz liquider Mittel	430.700	1.134.350	0	243.800	222.650
	320.000	1.179.000	172.800	1.050.000	1.100.000